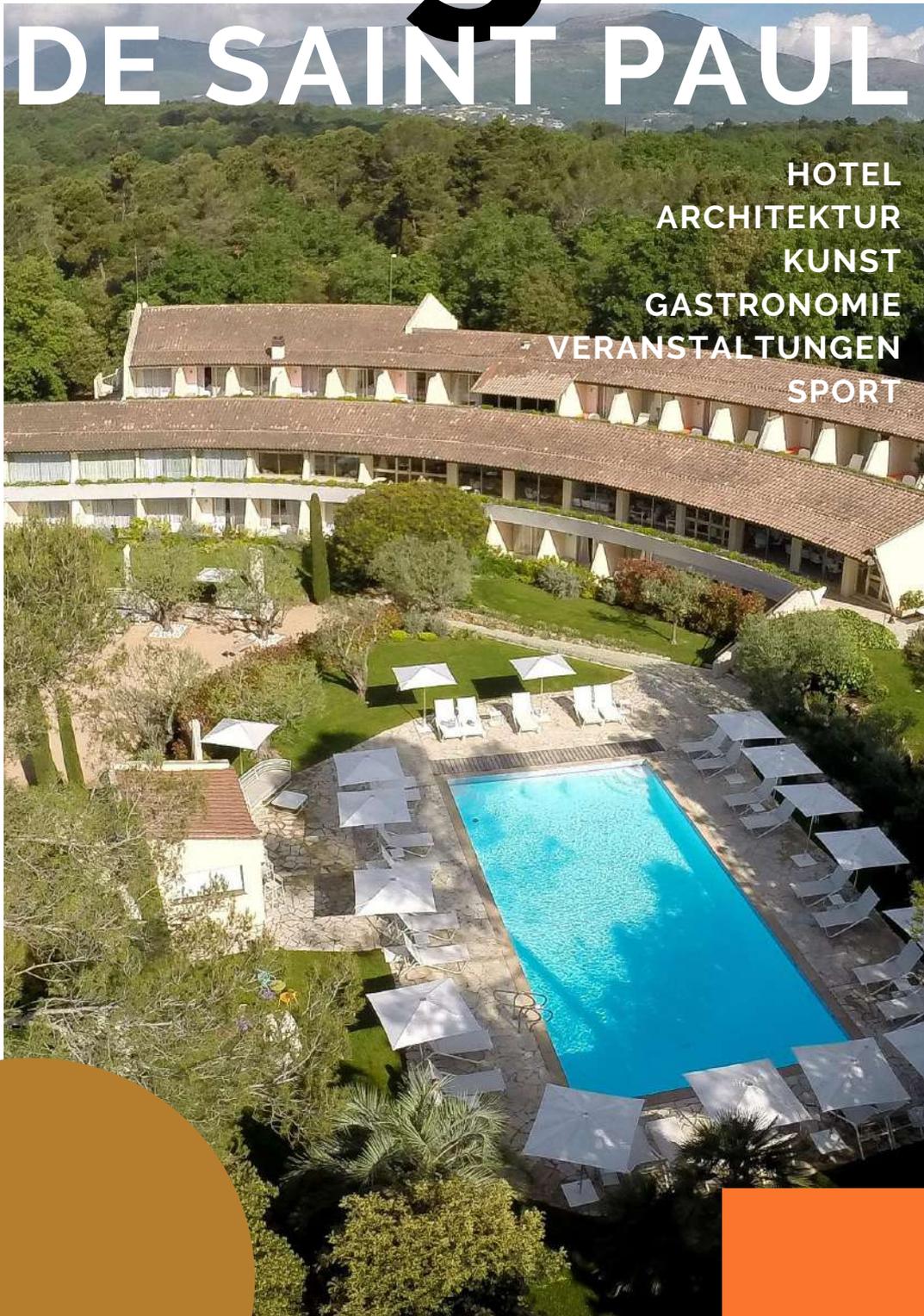


La Vague

DE SAINT PAUL



HOTEL
ARCHITEKTUR
KUNST
GASTRONOMIE
VERANSTALTUNGEN
SPORT

AUSGABE 2020

INHALT

3 **HOTEL**
Ein Zimmer, Eine Einheit

4 **ARCHITECTURE**
Geschichte des Gebäudes
Der Architekt André Minangoy und seine wegweisenden Bauten
Die Fondation Maeght, ein Meisterwerk der Avantgarde

7 **KUNST**
Das Künstlerdorf Saint-Paul-de-Vence
Die Fondation Maeght, eine der bedeutendsten Kunstsammlungen
Die Kunst ist Teil von La Vague
Anthony Alberti & Jean-François Bollié geben sich die Ehre
Die Ausstellung 2020

9 **GASTRONOMIE**
Kreative mediterrane Küche
Akhara Chay, Küchenchef und Virtuose am Herd
Frédéric Benvenuti, Chef-Pâtissier
Diego Cabit, F&B Manager

11 **VERANSTALTUNGEN**
La Vague de Saint Paul als Veranstaltungsort
4 Seminarräume
Die kulinarische Begleitung für jeden Anlass

13 **SPORT**
Der Cluster Sport, Tourismus und Kultur des CRT Côte d'Azur
La Vague de Saint Paul, tragendes Mitglied des Clusters
Idealer Ausgangspunkt für den Radsport



LA VAGUE DE SAINT PAUL

HOTEL RESTAURANT



Hotel



Der Hoteltrakt von La Vague de Saint Paul umfasst 44 Zimmer, 2 Junior-Suiten und 4 Suiten. Die Zimmer und Suiten verteilen sich auf drei Etagen und sind der Form und Struktur des Gebäudes angepasst. Jedes Zimmer hat seine eigene Stimmung und Atmosphäre und seine eigene einzigartige Aussicht.



CLASSIC DOPPELZIMMER

Farbthema gelb - 18 m²
Erdgeschoss
Gartenblick



SUPERIOR DOPPELZIMMER

Farbthema grün - 22 m²
Gartengeschoss
Terrasse und Gartenblick



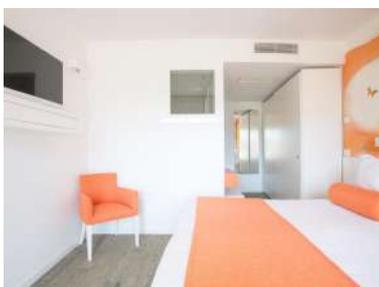
DELUXE DOPPELZIMMER

Farbthema gelb oder orange
22 m²
Erdgeschoss oder 1. Stock
Terrasse und Gartenblick



JUNIOR SUITE

Farbthema orange - 40 m² mit Sitzbereich
1. Stock
Waldblick



SUITE

Zimmer mit separatem Sitzbereich
Farbthema orange
40 m²
Zwei Terrassen und Gartenblick.



Architektur

GESCHICHTE DES GEBÄUDES

La Vague de Saint Paul wurde ursprünglich Ende der 1970er-Jahre nach einem Entwurf des französischen Architekten **André Minangoy** erbaut. Bekanntheit erlangte André Minangoy vor allem mit der legendären «**Marina Baie des Anges**» in **Villeneuve Loubet** und dem Hotel Vista Palace in Roquebrune Cap Martin.

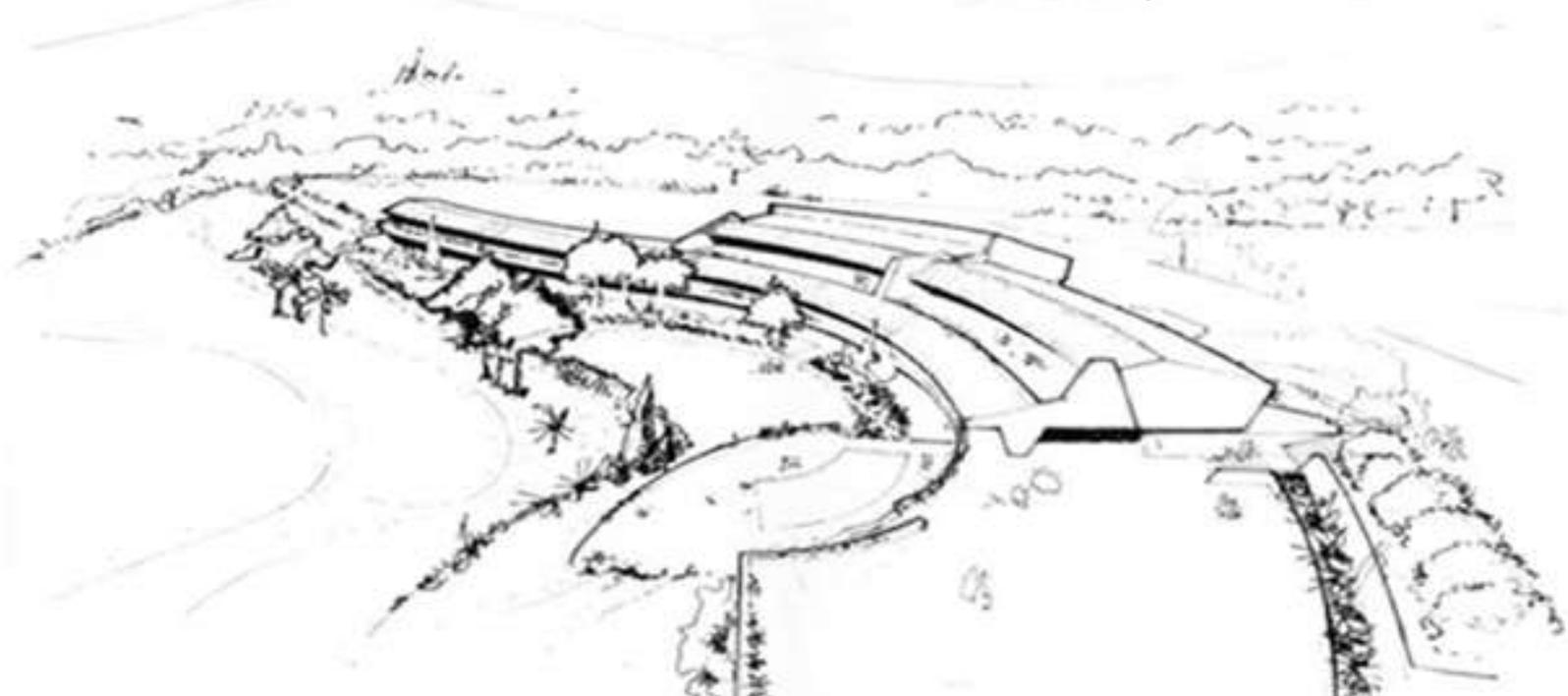
Allen Projekten gemein ist die **Verwendung von Beton, dem gewagte Kurven eine neue Leichtigkeit verleihen.**

Von den **1970er-Jahren bis in die 2000er-Jahre** hinein nutzte der international tätige amerikanische IT-Konzern **Unisys** das Gebäude als Repräsentanz und internationales Kongresszentrum. Bis zum Verkauf 2011 veranstaltete das Unternehmen in dem Gebäude Seminare, Schulungen und Konferenzen und nutzte es als Gästehaus für Kunden und Mitarbeiter.

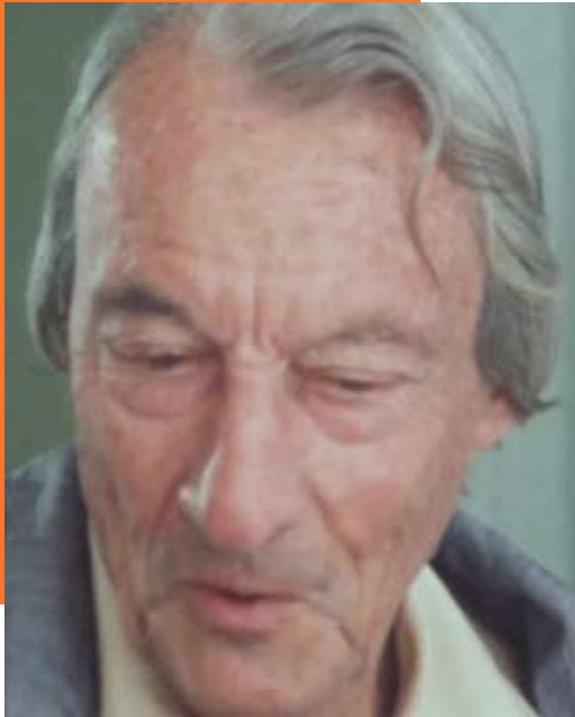
Nach dem Besitzerwechsel wurde das Gebäude im **Frühjahr 2012** unter Leitung des Schweizer Architekten **Maurus Frei** umfassend renoviert. Die **Phoenix Hotel Management Company**, ein auf das Management von Boutique-Hotels spezialisiertes Unternehmen, beriet das Zürcher Architekturbüro dabei.

Der auf die handwerkliche Verarbeitung von Holz spezialisierte portugiesische **Designer Leite De Castro** entwarf und fertigte die Einrichtung. Sämtliche Materialien und technischen Anlagen wurden unter Berücksichtigung ihrer **Umweltverträglichkeit** ausgewählt, um eine zeitgemässe Renovierung zu gewährleisten.

Die öffentlichen Bereiche (Lobby, Lounge, Bar und Rezeption) sind hell und weitläufig, die Einrichtung mit ihren Kontrasten aus warmen und kalten Farben und Materialien ist zeitgemäss.



DER ARCHITEKT ANDRÉ MINANGOY UND SEINE WEGWEISENDEN BAUTEN



Die Bauten des französischen Architekten **André Minangoy** (1905–1985) entstanden überwiegend an der **Côte d'Azur**.

Als sein bekanntestes Werk gilt heute die «**Marina Baie des Angès**» in Villeneuve Loubet, zwischen Nizza und Antibes.

Einen ersten Entwurf der neuartig gekrümmten Gebäude hat sich der Architekt der Überlieferung zufolge als Skizze in die Hand gemalt. Der Komplex umfasst 1300 Wohnungen, verteilt auf vier grosse, bis zu 70 m hohe Segel aus Beton, und einen Jachthafen. Realisiert wurde das Projekt vom Bauträger **Jean Marchand**. Die Arbeiten begannen 1968 und sollten 25 Jahre dauern. André Minangoy erlebte ihre Fertigstellung damit nicht. Den zahlreichen Kritikern seiner neuartigen Gebäude entgegnete der Architekt: «In Relation zum Meer ist nichts monströs.»

Heute gehören zu der **16 ha** grossen Anlage der Marina Baie des Angès ein **Jachthafen** mit 530 Liegeplätzen an Stegen und Pontons für Boote von 6 m bis 35 m Länge, ein **Einkaufszentrum** und **vier segelförmige Gebäude**, die als Inspiration für das Olympiadorf in Montreal 1976 und für das Hotel Jumeirah Beach in Dubai 1997 dienten. Im Jahr 2000 wurde das bekannteste Appartementhaus der Côte d'Azur als «**kulturelles Erbe des 20. Jahrhunderts**» eingestuft. Die grösseren Apartments in den oberen Etagen erzielen heute **Quadratmeterpreise von rund 11 000 Euro**.

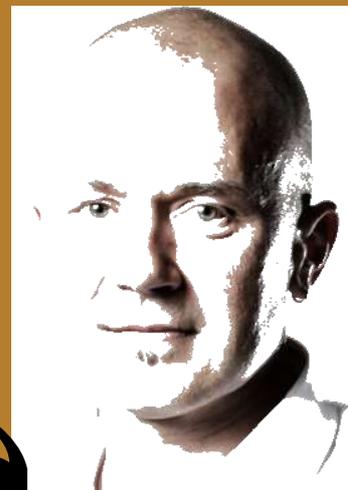


MAURUS FREI, ARCHITEKT FÜR DIE RENOVIERUNG DER VAGUE

Bei unserer Ankunft fanden wir ein seelenloses Gebäude vor, inmitten überhandnehmender Vegetation. Wir befassten uns zuerst mit der Geschichte des Gebäudes und mit dem Werk seines Architekten, André Minangoy, das zahlreiche für seine Zeit sehr avantgardistische Projekte umfasst. Wir stellten fest, dass das Gebäude sehr gut konzipiert und perfekt in die umgebende Natur eingepasst war. Wir brauchten das Gebäude nur aus dem Schlaf zu wecken.

Der Wiederaufbau erfolgte ausgehend von der ursprünglichen Struktur, die wir vereinfachten, um die Einheit von Innen und Aussen wiederherzustellen und den Garten in das Gesamtkonzept einzubinden. Im Inneren wurde Raum geschaffen für das Herzstück des Hotels, den Empfang, die Bar und das Restaurant, mit der darauf abgestimmten Einrichtung.

So entstand das heutige Hotel La Vague de Saint Paul, ein Ort, an dem das Innen und Aussen harmonieren und das seine Seele wiedergefunden hat.



DIE FONDATION MAEGHT, EIN MEISTERWERK DER AVANTGARDE



Das Hotel La Vague de Saint Paul ist seit seiner Eröffnung **2013 Partner der Fondation Maeght**, der renommierten Ausstellungsstätte für zeitgenössische Kunst im nahegelegenen Saint-Paul-de-Vence. Wie die Marina Baie des Anges André Minangoy zu La Vague de Saint Paul inspirierte, so ging auch die Fondation Maeght aus der Vision eines wichtigen avantgardistischen Architekten hervor: **Josep Lluís Sert**. Gemeinsam mit **Aimé Maeght**, dem visionären Galeristen und Verleger von Miró, wollte er eine **erste private, heute als gemeinnützig anerkannte Kunststiftung realisieren, die der bildenden Kunst in Europa dient**. Dort wollten Marguerite und Aimé Maeght moderne und zeitgenössische Kunst in allen ihren Ausprägungen zeigen und ihren Künstlerfreunden einen Raum bieten, an dem sie arbeiten und sich austauschen können.

Im permanenten Austausch von **Sert, Miró** und **Maeght** entstand schliesslich ein mediterranes und humanistisches Dorf: mit einem Skulpturengarten als Eingang, einem Platz, auf dem man sich versammeln kann (der Cour Giacometti), Gebäuden, die um Innenhöfe angeordnet sind, einer Kapelle mit Turm, der «salle de la Mairie», einer Werkstatt und Unterkünften. Bei einer überdachten Fläche von nur **850 m² entstand** eine einzigartige Fülle an Flächen, Innen- und Aussenräumen, die variabel nutzbar sind.

Die Architektur eröffnet unzählige Wege, lässt Raum zum Atmen, schafft ein Ganzes, das **uneinheitlich** ist und doch **homogen**. Zahllose Durchgänge, Stufen und Räume, die lose Folge von drinnen und draussen, das omnipräsente und sich fortwährend wandelnde Sonnenlicht – all dies entführt den Besucher aus seinem gewohnten **Sehen** und **Sein**.

Die Fondation Maeght ist ein einzigartiger und zeitloser Ort, der den Besucher einlädt, sich der Bewunderung hinzugeben – für die **ausgestellte Kunst** wie für die **allgegenwärtige Natur**.



Kunst



DAS KÜNSTLERDORF SAINT-PAUL-DE-VEUCE

La Vague de Saint Paul liegt unweit des Ortskerns von Saint-Paul de Vence, einem **traditionellen befestigten Dorf aus dem 14. Jahrhundert** auf einem Hügel zwischen Nizza und Cannes. Saint-Paul-de-Vence gilt als eines der **schönsten Dörfer der Provence** und war lange ein beliebter Künstlerort: Marc **Chagall** hatte seinen Wohnsitz dort. Henri **Matisse** wohnte unweit in Vence. Jean-Paul **Sartre**, Pablo **Picasso**, Yves **Montand**, Simone **Signoret**, Lino **Ventura** und der Lyriker Jacques **Prévert** waren Stammgäste im berühmten Hotel-Restaurant La Colombe d'Or.

Nach wie vor ist Saint-Paul de Vence ein beliebtes Touristenziel, das jährlich über **zwei Millionen Besucher** anzieht.



DIE FONDATION MAEGHT UND IHRE EXKLUSIVE SAMMLUNG

La Vague ist seit seiner Eröffnung 2013 **Partner der Fondation** und Mitglied der **Société des Amis de la Fondation Maeght**. Mit **über 13 000 Werken** besitzt die Stiftung eine der bedeutendsten Sammlungen an Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Druckgrafiken moderner Kunst sowie von zeitgenössischen Künstlern in Europa: darunter eine aussergewöhnliche Sammlung an Skulpturen von Alberto **Giacometti** und an Werken von Joan **Miró** sowie Meisterwerke von Pierre **Bonnard**, Marc **Chagall**, Alexander **Calder**, Georges **Braque** und vielen anderen. Den Grundstein für die Sammlung legten Marguerite und Aimé Maeght mit der Schenkung einer Reihe aussergewöhnlicher Werke. Seitdem

wächst die Sammlung der Fondation Maeght stetig an, dank immer neuer Schenkungen und Neuerwerbungen. Seit der **Eröffnung 1964** hat die Fondation Maeght über **140 internationale Ausstellungen** gezeigt: darunter grosse **thematische** Ausstellungen (L'Art vivant aux États-Unis, André Malraux und das imaginäre Museum, Der Akt in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Les Aventures de la vérité...), **monografische** Ausstellungen (Kandinsky, Chagall, Calder, Matisse, de Staël, Bonnard, Giacometti, Miró, Braque, Dubuffet ...) und Ausstellungen mit den Werken **zeitgenössischer** Künstler der jüngeren Gegenwart (Yan Pei-Ming, Pier Paolo Calzolari, Takis, Gérard Garouste, Christo und Jeanne-Claude, Eduardo Arroyo, Lee Bae).

“ Mit ihrer nationalen und internationalen Strahlkraft in der Welt der Kunst wie der Kultur im weiteren Sinne trägt die Fondation Maeght zur Entwicklung der Gemeinde von Saint-Paul und ihrer Umgebung bei. Es schien uns daher bei unserer Ankunft an diesem wunderbaren Standort im Wald von La Sine selbstverständlich, die Fondation Maeght als aktiver Partner zu unterstützen und mit ihr zusammenzuarbeiten. ”

Guillaume PUIG, Direktor de La Vague de Saint Paul



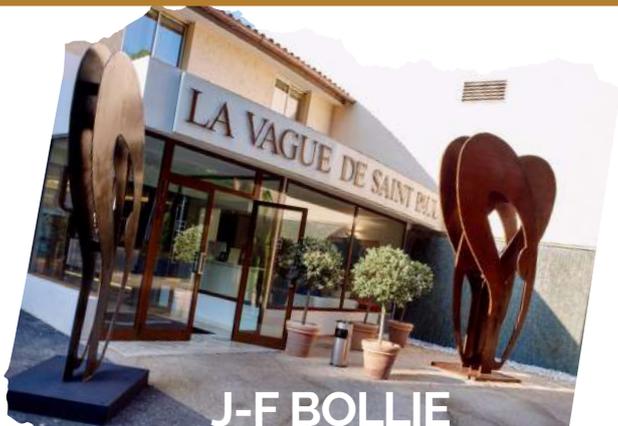
LA VAGUE UND DIE KUNST

Die Kunst ist in unserem Haus das ganze Jahr über präsent :

- Von **April bis Oktober** zeigt es alljährlich in der Bar, im Restaurant und im Garten **Werke** von Nachwuchstalenten sowie von international bekannten Künstlern aus der Region.
- Von **Juni bis September** untermalt es die Veranstaltungen seines Restaurants (Brunch, Meeres- Buffet, vom Produzenten bis auf den Teller ...) mit den Darbietungen **lokaler Musiker**.
- Im **Juli** ist es Partner des Musikfestivals **Nuits du Sud** in Vence.

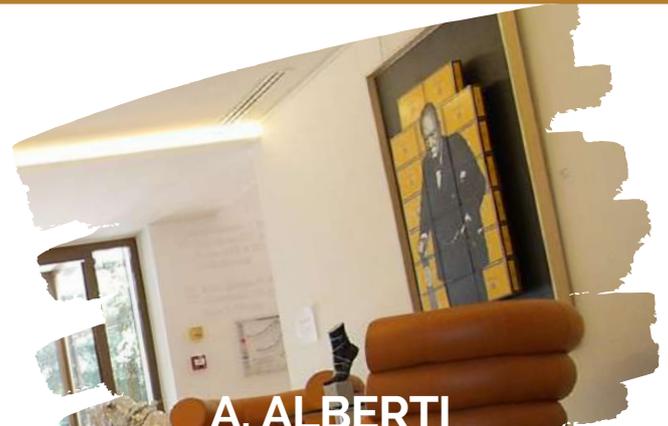
Und schliesslich pflegt es das gesamte Jahr über die Zusammenarbeit mit der Fondation Maeght in Saint-Paul-de-Vence, dem CRT Côte d'Azur und dient als Rahmen für zahlreiche **Team-Building-Seminare**.

ANTHONY ALBERTI & JEAN-FRANCOIS BOLLIE ÜBER DEN ORT



J-F BOLLIE

"Ich liebe es, in meiner Region auszustellen, und ich liebe schöne Orte. Das La Vague ist einer dieser schönen Orte in unserer Region! Ich kenne das Hotel sehr gut: Ich habe dort schon alle Themen gezeigt, die meinen künstlerischen Werdegang geprägt haben: von sehr grossen Skulpturen bis zu Skulpturen für den Innenbereich. La Vague hat sich mit seinen Ausstellungen fest etabliert: Es ist einfach magisch, wie die Werke in den Aussenbereichen mit ihrem Baumbestand und den mediterranen Düften zur Geltung kommen. Aber auch in den Innenbereichen ist es ein Vergnügen, die Werke zu entdecken, dank der Eleganz und dem fließenden Übergang der Räume."

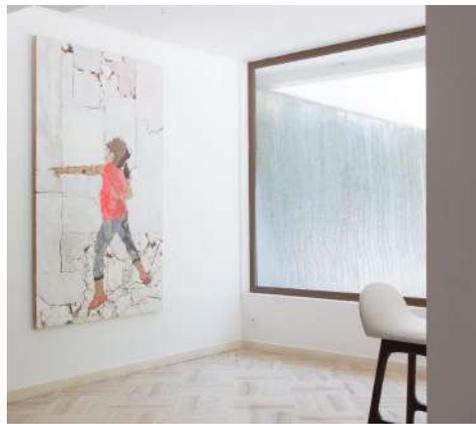
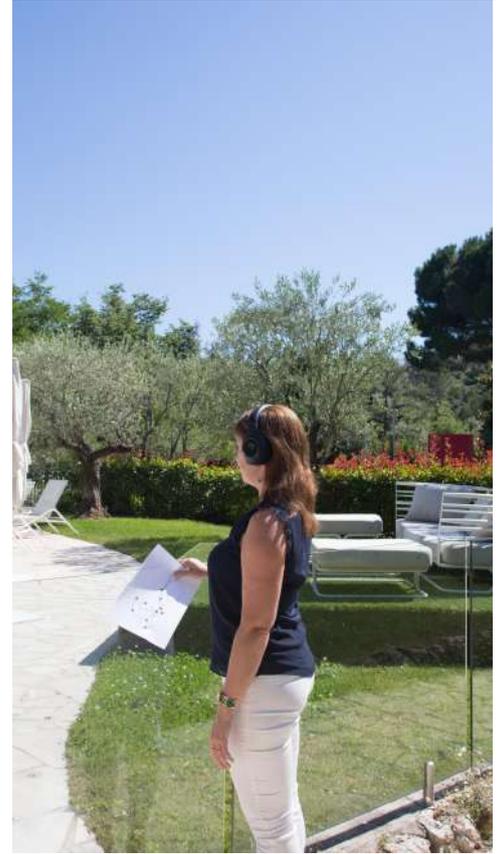


A. ALBERTI

"In den Hügeln bei Saint-Paul-de-Vence, unweit der Fondation Maeght, diesem hohen Ort der Kunst, liegt in einer grünen Oase das La Vague de Saint Paul, ein schlichter, leicht gekrümmter Bau im Stil der 1970er-Jahre. Ich habe seit 2014 das Vergnügen, hier Ausstellungen mit Werken zeitgenössischer Künstler zu inszenieren und dabei die Arbeiten bekannter Namen mit jenen von Nachwuchstalenten in Dialog zu setzen. Farben, Formen und Materialien verleihen der Vague de Saint Paul jedes Jahr ein neues Gesicht, wobei die Kunst den Ort in einen ausdrucksstarken Raum verwandelt, der es wert ist, Jahr um Jahr entdeckt zu werden.»"

DIE AUSSTELLUNG 2020

Seit dem 1. Juli präsentiert La Vague de Saint-Paul die Ausstellung «**Welcome to a Land of Needs and Desires**», der die Künstler **Romain Gandolphe** (1989, Frankreich) vereint, **Karim Ghelloussi** (1977, Frankreich) und **Hazel Ann Watling** (1984, Großbritannien).



Karim Ghelloussi, deren Arbeit nicht kategorisiert werden kann, setzt sich aus Holzpalimpsesten zusammen, reinvestiert Abfälle und andere Teile des Alltags in Ehrfurcht in ihren Werkstattfonds.

Geprägt durch den abstrakten Expressionismus oder die Anhänger der Color Field painting in ihrem Farbbezug widmet **Hazel Ann Watling** auch der Oberfläche und den Trägern ihrer Werke besondere Aufmerksamkeit, Sie bilden explosive Wandanlagen, die hier mit der Farbskala von La Vague spielen.

In einem Erkundungsrestau in La Vague hat **Romain Gandolphe** die milde Sonne zum Flanieren, Sitzen, Ausbreiten und Erleben seines Körpers wie Robinson auf seiner Insel genutzt, um einen Klangpfad in den Aussenbereichen zu finden: «Ein Choe wackelt».

Gastronomie

KREATIVE MEDITERRANE KÜCHE

Ein zeitgenössisches Ambiente, in dem Kunst und Farben aufeinander treffen.
Panoramaansicht auf die Küche und ihre Künstler
Eine Terrasse mit Blick ins Grüne, auf den Pool und in den Olivenhain.
Das Restaurant Au Jardin de la Vague hat jeden Tag geöffnet
und lädt zu einer kulinarischen Entdeckungsreise ein.



Küchenchef **Akhara Chay** spielt virtuos auf der Klaviatur der Köstlichkeiten, um **Kochkunst**, den umgebenden **Kunstreichtum** und **Lebensart** miteinander zu verbinden. Mediterrane Aromen verschmelzen mit asiatischen Noten zu einer wahren **Ode an den Genuss**. **26 Jahre** hat der Küchenchef **Erfahrung in den prestigeträchtigsten Restaurants** gesammelt. Meisterhaft spielt er mit Aromen und Konsistenzen und kreiert daraus schmackhafte Kombinationen. Jedes dieser Gerichte verwandelt sich auf dem Teller in ein Kunstwerk, das die dem Küchenchef eigene fernöstliche Handschrift trägt.

Getreu seinem Titel eines **Maître-Restaurateur** verwendet seine Küche ausschliesslich frische Produkte bester Qualität von sorgfältig ausgewählten Erzeugern aus der Region. **Präzise abgeschmeckt** und **auf den Punkt gegart**, offenbaren diese saisonalen Zutaten eine farbenprächtige Fülle authentischer Aromen.

Ein köstlicher Augen- und Gaumenschmaus!



AKHARA CHAY, KÜCHENCHEF UND VIRTUOSE AM HERD

Der junge Akhara Chay findet früh seine Berufung in der französischen Gastronomie. Er lernt das Handwerk in der Küche der renommierten **Ghislaine Arabian** im Pavillon Ledoyen sowie bei **Alain Ducasse** im Park und im St James in Paris. Schliesslich folgt er seinem Mentor **Éric Provost** ins **Royal Barrière** in Deauville, wo er als Sous-Chef zum Erhalt eines Sterns im Guide Michelin beiträgt. Parallel dazu macht er sein Diplom als Küchenchef am **Institut Paul Bocuse**. Nach sechs Jahren in Deauville wechselt Akhara **2005** ins **Mas Candille** in Mougins an die Seite von **Serge Gouloumès**. Auch hier ist er während seiner vierjährigen leitenden Tätigkeit im La Pergola Teil des Teams, das vom **Guide Michelin mit einem Stern** ausgezeichnet wird. Im Weiteren macht er in renommierten Häusern wie dem **Mas des Herbes Blanches** und im **Château Valmer** Station und wechselt schliesslich **2017** in das **La Vague de Saint Paul**. Dort wird er kurz nach seinem Antritt als **Maître-Restaurateur** ausgezeichnet sowie bald darauf als **Disciple d'Escoffier**.



*Für einen Küchenchef besteht das Vergnügen darin,
ein Gericht zu kreieren, das Emotionen vermittelt und unseren Gästen
damit ein einzigartiges gemeinsames Erlebnis beschert.*



FREDERIC BENVENUTI CHEF-PÂTISSIER

Frédéric Benvenuti stammt aus Villepinte und wächst in Perpignan auf. Er macht die entsprechende Ausbildung und erhält sein Abschlusszeugnis, ergänzt um die Spezialisierung auf «Restaurant-Desserts».

2010 beginnt er im **Vieux Castillon** in Avignon. Sein erstes Jahr arbeitet er in einem Team, das mit einem Stern im Guide Michelin ausgezeichnet ist. Im darauffolgenden Jahr arbeitet er beim ehemaligen Sous-Chef des L'Oasis in Mandelieu. **2012** wechselt er ins **Mas Candille** in Mougins, wo er sich sechs Jahre lang weiterbildet, um schliesslich **2019** als Chef-Pâtissier in das Team des **La Vague de Saint Paul** zu wechseln.



DIEGO CABIT F&B MANAGER

Diego Cabit wurde in Cagnes-sur-Mer geboren. Diego, der schon in jungen Jahren in der Gastronomie tätig war, fühlte sich immer schon von diesem Milieu angezogen: Seine Ausbildung an der Hotelfachschule Paul Augier in Nizza bestätigte seine Berufung. Nach 5 Jahren im Familienrestaurant in Carros, und einer Auslandserfahrung (2012-2014) im prestigeträchtigen Hotel **Eden Rock** auf St. Barthélémy, wird er Assistant Maître d'Hôtel im Hotel **Château St. Martin** in Vence (ebenfalls ein Hotel der **Oetker Hotel Collection**) und im Hotel **Apogée** in Courchevel. Nach 4 interessanten Jahren bei der Oetker Gruppe, durften wir Diego im Juni 2019 bei uns als Maître d'Hôtel begrüßen.

Events

LA VAGUE DE SAINT PAUL ALS VERANSTALTUNGSORT



SEMINAR



EINFUHRUNG



TRAUUNG



Mit vier **Seminarräumen** und einem **Restaurant** mit über **100 Plätzen** ist La Vague de Saint Paul der optimale Ort für professionelle Events.

Geschäftsleitungsmeeting im Salon des Oliviers, **Referat** im Auditorium, **Workshop** oder **Ausschusssitzung** im Salon Riviera, **Pausen** und **Cocktails** drinnen an der Bar oder im Freien unter den Olivenbäumen...

Sie haben die Wahl aus einer Fülle an Möglichkeiten.

Gespräche, Debatten, Entscheidungen fallen leichter in der **entspannten Atmosphäre** eines gemeinsamen Mahls als in einem Konferenzraum. Danksagungen und Würdigungen bei einem genussreichen Essen fördern den **Austausch** und stärken den **Zusammenhalt** Ihres Teams... In unserem Restaurant «Au Jardin de la Vague» lassen sich **Geschäft** und **Genuss** zu gelingenden beruflichen Anlässen verbinden.

Auto-Premieren, eine Parfum-Vorstellung, Präsentationen neuer Luxus-Uhren, die Lancierung des neuesten Pop-Albums ... Unsere Räume passen sich Ihren Bedürfnissen an. Legen Sie Ihren **Showroom** in unseren Vortragssaal, Ihre **Pressekonferenz** in den Seminarraum Riviera, präsentieren Sie Ihren Wagen in unserem Garten, nutzen Sie den Parkplatz für **Probefahrten** und Vorführungen und unseren Pool für Ihren **Empfang**.

Ob **Feiern** im Garten oder unter den Olivenbäumen, **Ehrungen** am Rande des Pools, feierliche **Abendessen** im Jardin de la Vague. Ob **Wunschmenü**, **professionelles Personal**, **Veranstaltungskoordination**, **Tanz** bis in den Morgen, **Unterbringung** Ihrer geladenen Gäste, **Brunch** auf der Restaurantterrasse am nächsten Morgen ... Das La Vague de Saint Paul bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit, den Ort als Ganzes für Ihre Veranstaltung zu mieten.

4 SEMINARRÄUME



AUDITORIUM

Grösse : 160m²
U-Form : 40p
Frontal : 40p
Vortrag : 100p



RIVIERA

Grösse : 80m²
U-Form : 30p
Frontal : 20p
Vortrag : 40p



BUSINESS CENTER

Grösse : 20m²
U-Form : 10p
Frontal : 10p
Vortrag : 10p



OLIVIERS

Grösse: 20m²
U-Form : 10p
Frontal: 10p
Vortrag: 10p



DIR KULINARISCHE BEGLEITUNG FÜR JEDEN ANLASS

Unser Küchenchef Akhara Chay betreut gerne nicht nur unsere Urlaubsgäste, sondern auch Ihre **Geschäftssessen**, **Familientreffen** und **besonderen Anlässe** (Taufen, Geburtstage ...). Wir bieten Ihnen eine Fülle an Möglichkeiten, damit Ihre Veranstaltung Ihren persönlichen Wünschen entspricht und Ihr Projekt Wirklichkeit wird. **Apéro** am Pool, **Cocktail-Empfang** im Garten, **Mittagessen** mit Tellergerichten, **Barbecue** oder **Buffet** im Restaurant: La Vague de Saint Paul bietet den optimalen Rahmen für eine **genussvolle Auszeit**, die allen Gästen Freude bereitet.



MITTAG

ab

35€

pro person
mit Wasser und Kaffee



ABEND

ab

45€

pro person
mit Wasser und Kaffee



Sport



DER CLUSTER SPORT, TOURISMUS UND KULTUR DES CRT CÔTE D'AZUR

Denken Sie beim Begriff «**Côte d'Azur**» zuerst an Strand, blauen Himmel, Sonne, Wärme, Nichtstun und Sonnencreme? Was ist mit dem **Grand Prix** von Monaco, dem **Ironman** in Nizza, dem Radrennen **Paris-Nizza**, dem **Marathon** Nizza-Cannes, den **Rolex Masters** in Monte-Carlo, den **Régates Royales** in Cannes und anderen Sportereignissen? Der **Tourismusverband Côte d'Azur** (Comité Régional du Tourisme, CRT) hat beschlossen, den Klischees mit der Gründung eines Themen-Clusters zu begegnen. Ziel ist es, die Anzahl der bisher auf sportliche Aktivitäten entfallenden **300 000 Aufenthalte** (bzw. 1,5 Mio. Übernachtungen) innerhalb von zehn Jahren zu verdoppeln und den Sport damit künftig in den Stand eines **regionalen Schwerpunktthemas** zu erheben. Die Côte d'Azur besitzt neben ihrer **optimalen** Lage zwischen Bergen und Meer, ein

nicht minder günstiges **Klima** und bekannte und engagierte **Botschafter: Guillaume Nery**, mehrfacher Rekordhalter im Apnoetauchen, **Yves Cordier**, Europameister im Triathlon, die 2016 gegründete **Mouratoglou Tennis Academy** in Sophia Antipolis, **Stéphane Diagana**, Weltmeister über 400m Hürden, und sein Projekt eines **Sport- und Gesundheitscampus** in Mougins.

Hinzu kommen ein Zentrum für Bergsport in Saint-Martin-Vésubie, **15 Skiorte** in der Region Alpes-Maritimes und die längste Seilrutsche Frankreichs (2663 m) in La Colmiane. Die Côte d'Azur sieht in der Konzentration auf den Sport gleich eine doppelte Chance: So kann sie zum einen **Tourismus-, Freizeit- und Geschäftsaktivitäten** und zum anderen **Berge und Meer** verbinden.



CÔTE d'AZUR
FRANCE



LA VAGUE DE SAINT PAUL, TRAGENDES MITGLIED DES CLUSTERS

Garten
Pool
Restaurant
Tennis

Das Hotel steht hinter den Zielen des **Clusters Sport, Tourismus und Kultur**. Als Resort bietet es alle Annehmlichkeiten für einen **Ferienaufenthalt**, dazu **Seminarräume** und **Sportanlagen**. Es liegt selbst zwischen **Land und Meer**, 20 Minuten von Nizza und 1,5 Stunden von Valberg entfernt. Es bietet alle Annehmlichkeiten für einen **Wellness-Aufenthalt** sowie für eine **Sportetappe**.

Spa
Massagen
Fahrradgarage
Zimmer

IDEALER AUSGANGSPUNKT FÜR DEN RADSPORT

La Vague de Saint Paul **engagiert** sich aktiv für den **lokalen Sport** und dank seiner **Lage insbesondere** für den Radsport: als Unterzeichner der **Charta «Alpes Maritimes à Vélo»** (seit **2014**), der **Charta «Accueil Sportifs»** (seit **2017**) sowie seit neuestem als Mitglied der nationalen Marke **«Accueil Vélo»**, der sich das Département angeschlossen hat. In nur wenigen Minuten erreichen Sie vom Hotel aus bekannte Fahrradroutes der Region wie:

LA VILLENEUVOISE

start in
Villeneuve-Loubet

10km

84m

Höhenunterschied

SUR LA ROUTE DES PEINTRES

start in
La Colle sur Loup

37km

688m

Höhenunterschied

LES GORGES DU LOUP

start in
La Colle sur Loup

35km

553m

Höhenunterschied

AUTOUR DU COL DE VENCE

au départ de
Vence

55 bis 86km

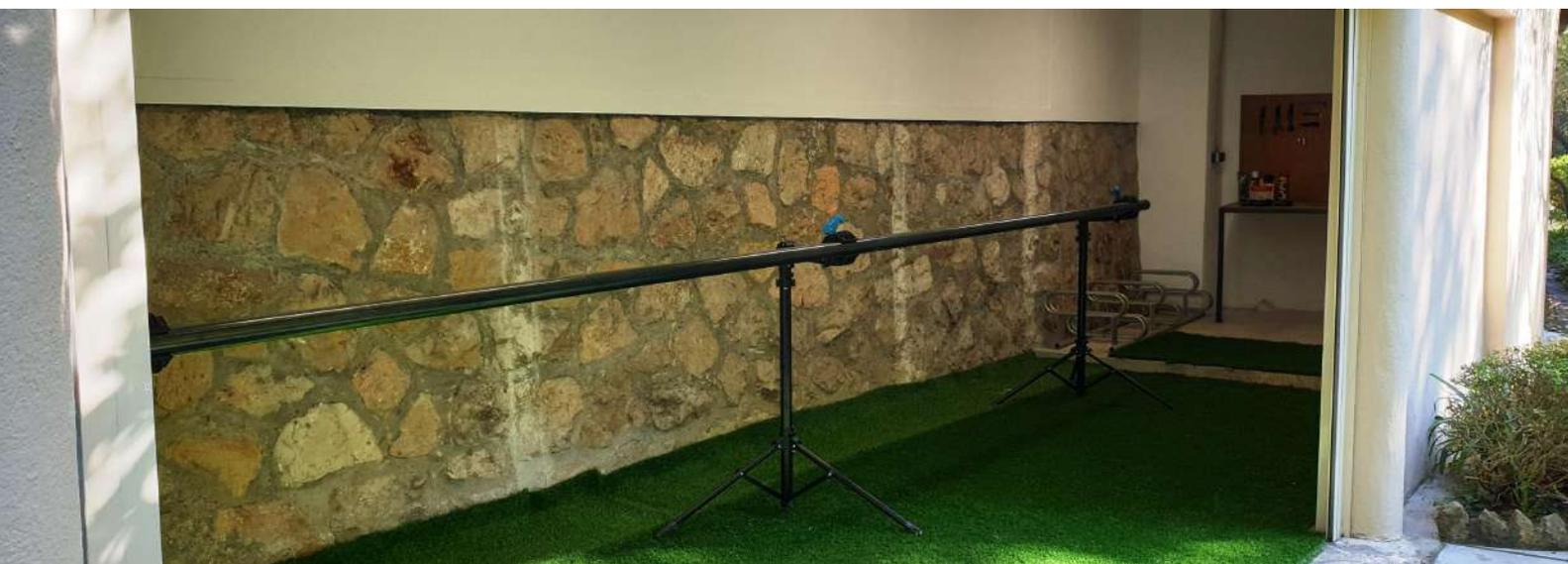
1034m bis 1737m

Höhenunterschied

Oder auch **«EuroVelo 8 – Die Mittelmeer-Route»**. Eine **6000 km** lange Route von **Spanien bis Zypern**, die in Villeneuve-Loubet über die **«Littorale»** zu erreichen ist, die ihrerseits über 15 km am Meer entlang von **Nizza** nach **Marina Baie des Anges** führt.



In unserer abschliessbaren **Fahrradgarage** finden Sie alles, was es braucht, um Ihr Fahrrad zu warten und zu pflegen: **Luftpumpe**, Werkzeug, **Fahrradständer**. Auch ein **Wasserzugang** zur Reinigung steht bereit. Unser Küchenteam bereitet Ihnen gerne auf Wunsch ein **Picknick** zu.



La Vague DE SAINT PAUL

50 ZIMMER darunter 6 Suiten

AU JARDIN DE LA VAGUE :

Restaurant & Bar täglich geöffnet
von 12.30 bis 14.30Uhr und von 19.30 bis 21.30Uhr

4 SEMINARRÄUME

darunter ein **AUDITORIUM** mit 100 Plätzen

SPA :

vorübergehend geschlossen
durch Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen

MASSAGEN mit Voranmeldung

SPORTANLAGEN :

Schwimmbad, Tennisplatz, Tischtennis,
Fitnessraum, Pétanque-Bahn, Fahrradgarage

WECHSELAUSSTELLUNGEN MIT ZEITGENÖSSISCHER KUNST





LA VAGUE DE SAINT PAUL

HOTEL RESTAURANT

★ ★ ★ ★

CHEMIN DES SALETTES
06570 SAINT-PAUL-DE-VENCE - FRANCE
0033.(0)4.92.11.20.00.
reservation@vaguesaintpaul.com
www.vaguesaintpaul.com
www.facebook.com/LaVagueDeSaintPaul
www.instagram.com/lavaguedesaintpaul
<https://fr.linkedin.com/company/la-vague-de-saint-paul>